

# XONTRO Newsletter

## MiFID II

### Nr. 3

## Release 33

Stand: 22.09.2017

Version 1.01 – update 1

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 2
MiFID II – Newsletter 03 - update 1	Version 1.01 22.09.2017
XONTRO Release 33	

## Inhalt

1	Einleitung .....	3
2	Organisatorische Anforderungen.....	4
2.1	Übermittlung des Unternehmens-LEI .....	4
2.2	Übermittlung des Länderkennzeichens (ISO3166-1) .....	4
2.3	Übermittlung des „verantwortlichen Händlers“ .....	5
2.4	Übermittlung der SAKI-FIX Bereitstellung für Dritte .....	5
2.5	Hinterlegung der User-Legitimationen.....	5
3	Anpassungen der 3270-Dialogbildschirme.....	6
3.1	Kreditinstitute .....	6
3.2	Makler .....	10
3.3	Kreditinstitute und Makler .....	13
4	Schlussnotenübertragung.....	17
5	Kennzeichnung Leerverkauf (Short Sell).....	18
5.1	Eingabemöglichkeiten .....	18
5.2	Dokumentation.....	20
6	Tick-Size Regeln (neu) .....	21
7	Shortcode-Verfahren (update).....	22
7.1	Rahmenbedingungen .....	22
7.2	File-Aufbau .....	23
7.3	Einrichtung File-Transfer .....	24
7.4	Ablauf der File-Verarbeitung.....	25
7.5	Hinweis- und Fehlermeldungen (update) .....	28
7.6	Grafische Darstellung der File-Verarbeitung .....	29
8	Testmöglichkeiten (update) .....	30
8.1	Teilnehmersimulation .....	30
8.2	Konformitäts- und Algotests (neu) .....	30
9	Fachlicher und Technischer Support.....	31
9.1	BrainTrade Gesellschaft für Börsensysteme mbH .....	31
9.2	Deutsche Börse AG .....	31
10	Anhang .....	32
10.1	Formular – MiFID-Stammdaten Kreditinstitute I .....	32
10.2	Formular – MiFID-Stammdaten Kreditinstitute II .....	32
10.3	Formular – MiFID-Stammdaten Kreditinstitute III .....	32
10.4	Formular – MiFID-Stammdaten Makler .....	32

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 3
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 1 Einleitung

Dieses Dokument soll Kreditinstitute und Maklerhäuser über relevante XONTRO-Themen im Rahmen der MiFID II Umsetzung zum 03.01.2018 informieren. Neben der Information ist auch die Mitwirkung aller XONTRO-Teilnehmer im Rahmen der MiFID II Vorbereitung erforderlich.

Dieses Dokument behandelt die folgenden Themenbereiche:

- Information über organisatorische Anforderungen im Rahmen der MiFID II Implementierung
- Anpassung der 3270-Dialogbildschirme
- Beschreibung des Shortcode-Verfahrens
- Informationen zum Testablauf
- Relevante MiFID II Formulare

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 4
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 2 Organisatorische Anforderungen

Um den MiFID II Anforderungen nachzukommen, benötigen wir von jedem zugelassenen XONTRO-Teilnehmer (Kreditinstitute und Maklerhäuser) bereits im Vorfeld die im folgenden aufgeführten Informationen.

Zur Übermittlung dieser Informationen verwenden Sie bitte die im Anhang verlinkten bzw. anhängenden Formulare „*MiFID-Stammdaten Kreditinstitute I*“ bzw. „*MiFID-Stammdaten Makler*“. Die übermittelten Informationen werden im XONTRO-Stammdatensystem hinterlegt und können jederzeit per Formular von den Teilnehmern geändert werden.

Wir bitten Sie, uns die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare bis zum **31.08.2017** zu übersenden.

Bei Rückfragen steht Ihnen die XONTRO-Teilnehmerbetreuung unter der Rufnummer +49-69-589978-110 gerne zur Verfügung.

### 2.1 Übermittlung des Unternehmens-LEI

#### Relevant für alle zugelassenen Teilnehmer

Im Rahmen einer Selbstverpflichtung der G20 Staaten wurde zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Mit dem Global Legal Entity Identifier System ist ein weltweit anerkanntes Identifikationssystem geschaffen worden, welches der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Entitäten wie etwa Investmentfonds dient.

Der LEI-Code ist eine 20-stellige alphanumerische Datenkombination. Er dient zur eindeutigen Identifizierung der an Transaktionen beteiligten juristischen Entitäten. Die Vergabe des LEI erfolgt in Deutschland durch den WM Datenservice und den Bundesanzeiger-Verlag.

Wir benötigen von allen zugelassenen Teilnehmer CBF-Nummern die Angabe bzw. Zuordnung eines gültigen Legal Entity Identifiers (LEI).

### 2.2 Übermittlung des Länderkennzeichens (ISO3166-1)

#### Relevant für alle zugelassenen Teilnehmer

Wir benötigen von allen zugelassenen Teilnehmer CBF-Nummern die Angabe bzw. Zuordnung des aktuellen Länderkennzeichens gemäß ISO3166-1 (alpha2).

Deutsche Teilnehmer tragen beispielsweise das Länderkennzeichen „DE“.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 5
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 2.3 Übermittlung des „verantwortlichen Händlers“

#### Relevant für alle zugelassenen Kreditinstitute (Dialog- und Systemanschluss), die als Orderaufgeber agieren

Obwohl die Verpflichtung zur Übermittlung des „verantwortlichen Händlers“ für alle Orderaufgeber bereits seit einigen Jahren besteht und alle relevanten Institute bereits entsprechende Daten hinterlegt haben, so möchten wir im Zusammenhang mit der MiFID II den Datenbestand aktualisieren.

Wir bitten daher alle in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover und München zugelassenen Kreditinstitute um die erneute Übermittlung der aktuellen Identifikationsdaten des/eines „verantwortlichen Händlers“ pro jeweiliger CBF-Nummer. Bei einer Abweichung von den bereits hinterlegten Daten verwenden wir die jeweils neueste Information. Hierfür verwenden die relevanten Kreditinstitute bitte das Formular „*MiFID Stammdaten Kreditinstitute I*“.

Teilnehmer, die kein börsliches Orderrouting über das System vornehmen, müssen keinen verantwortlichen Händler benennen.

### 2.4 Übermittlung der SAKI-FIX Bereitstellung für Dritte

#### Relevant für alle SAKI-Orderroutingteilnehmer

Zugelassene Kreditinstitute, die über ihren SAKI FIX-Anschluss auch das Orderrouting anderer juristischer Personen – sogenannte Fremdfilialen – ermöglichen, sind angehalten, diese CBF-Nummern zu benennen.

Hierfür verwenden die relevanten Kreditinstitute bitte das Formular „*MiFID Stammdaten Kreditinstitute II (nur FIX)*“.

Als Fremdfiliale wird eine SAKI FIX-Filiale bezeichnet, die einer anderen juristischen Person als dem Anschlussinhaber zuzuordnen ist.

### 2.5 Hinterlegung der User-Legitimationen

Jeder Kreditinstitut- und Makler-User, der im Dialog in seinem Namen Orders erfassen möchte, muss sich vor Beginn der MiFID II in einem Berechtigungsdialog legitimieren.

In der Zeit vom 04.12.2017 bis zum 29.12.2017 besteht die Möglichkeit zur Erfassung der eigenen Legitimationsdaten in der Dialogtransaktion „BRMI LM“. Siehe hierzu auch Abschnitt **3.3.1**

#### **Berechtigungsdialog - Pflege der User-Legitimationen „BRMI LM“**

Ab dem 03.01.2018 ist bei fehlender Legitimation eine Ordererfassung im eigenen Namen im XONTRO-Dialog nicht möglich.

Eine Legitimationserfassung bzw. -änderung kann jedoch für jeden angemeldeten (eigenen) User durch Aufruf der Dialogfunktion „BRMI LM“ jederzeit durchgeführt werden.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 6
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 3 Anpassungen der 3270-Dialogbildschirme

Im Zuge der MiFID II Realisierung werden neben den Systemschnittstellen für Kreditinstitute (SWIFT & FIX) und Makler (SAM) auch XONTRO 3270-Dialogmasken erweitert bzw. verändert.

#### 3.1 Kreditinstitute

##### 3.1.1 Ordereingabe „BREB EE“

```

TRAN: BREB FC: EE SB:

XONTRO / EINZELERFASSUNG                                1234/99 BANK

GESCHAEFTSART: K                                KAUF                                STUECK-NOT
EIGENGESCH.  : A (A/P)                          KUNDENGESCHAEFT
STCK/NOM     : 100,000                          GEGENWERT:           8.110,00  KURS:           81,1000
GATTUNG      : SAP                              SAP SE O.N.
LIMIT       : BILLIGST
ZUSATZ      : ...
GUELTIGKEIT : 31.05.17
HHW         : ..                                VAR. KURS
BI-ORDERNR. : .....
EMPFAENGER  : 1235
TEXT        : .....
AB FOLGETAG : N (J/N)
CLIENT-ID   : ..... USER/SHCO/PNAL/AGGR
EXECUTION-ID : VWHD 1234199999 USER/SHCO/VWHD
INVESTMENT-ID : ..... USER/SHCO
                                                    FREIGABE (K/V): .

-- ID-KZ: 1234192799 -- PW:           ----- B9999ABC -- 24/04/17 -- 12:00:00 --

BC0120I BITTE ORDEREINSTELLUNG MIT PF3 FREIGEBEN

```

Die XONTRO-Ordereingabemaske „BREB EE“ wird um die Datenfelder Client-ID, Execution-ID und Investment-ID erweitert. Hinsichtlich der Feldbelegungen durch die Teilnehmer sind die Anforderungen und Regelwerke der ESMA bezüglich der MiFID II Umsetzung zu beachten.

Pro o.a. Datenfeld gibt es einen 4-stelligen Definitionsteil (z.B. USER, PNAL, ...) ggfs. gefolgt von einem bis zu 18-stelligen Datenteil.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 7
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

Mögliche Feldinhalte - Client-ID (client identification code) - optional

- „USER“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(mit hinterlegter gültiger Legitimation im Berechtigungsdialog)
- „SHCO“ + max. 18-stelligem Shortcode<sup>1</sup>  
(nur für Teilnehmer; mit anschließender Shortcode Übermittlung)
- ESMA-Variable „PNAL“ (Zuweisung noch ausstehend)  
(Wenn ein Teilnehmer oder Kunde des Handelsplatzes nach der Gesetzgebung eines Mitgliedstaats berechtigt ist, einen Auftrag nach Eingang beim Handelsplatz einem Kunden zuzuweisen, dies aber zum Zeitpunkt des Eingangs noch nicht getan hat, ist der Client-ID mit „PNAL“ zu kennzeichnen)
- ESMA-Variable „AGGR“ (Sammelauftrag)  
(Wenn mehrere Aufträge als Sammelauftrag beim Handelsplatz eingereicht werden, ist der Client-ID mit „AGGR“ zu kennzeichnen)

Feldinhalte - Execution-ID (execution within firm) - verpflichtend

- „USER“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(mit hinterlegter gültiger Legitimation im Berechtigungsdialog BRMI LM)
- „SHCO“ + max. 18-stelligem Shortcode  
(nur für Teilnehmer; mit anschließender Shortcode Übermittlung)
- „VWHD“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(Vorbelegung mit hinterlegter XONTRO-User-ID des verantwortlichen Händlers)

Feldinhalte - Investment-ID (investment decision within firm) - optional

- „USER“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(mit hinterlegter gültiger Legitimation im Berechtigungsdialog)
- „SHCO“ + max. 18-stelligem Shortcode  
(nur für Teilnehmer; mit anschließender Shortcode Übermittlung)

---

<sup>1</sup> siehe hierzu auch Abschnitt „Shortcode-Verfahren“

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 8
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 3.1.2 Orderänderung „BREB OB“

```

TRAN: BREB FC: OB SB:

XONTRO / ORDERBEARBEITUNG - VOLLANZEIGE                1234/99 BANK

GATTUNG          : DE0007164600                SAP SE O.N.

GESCHAEFTSART: KAUF                                DWZ-ORDERNR : 1705056500000
STCK/NOM        : 100                            GEGENWERT  : 8.110,00
LIMIT           : BILLIGST                       LETZT. KURS : 81,1000
ZUSATZ          :                               STATUS      : AUSFUEHRBAR
GUELTIGKEIT    : 05.05.17                       EINST.-TAG  : 05.05.17
HHW             : ..                             BEARB.-TAG   :
BI-ORDERNR.    : .....                           BEARB.-ZEIT :
EMPFAENGER     : 1235                            BEARB.-ID   : 1234199999
TEXT           : .....
CLIENT-ID      : PNAL .....                     USER/SHCO/PNAL/AGGR
EXECUTION-ID   : USER 1234199901                 USER/SHCO/VWHD
INVESTMENT-ID  : .....                           USER/SHCO

FREIGABE (A) : .

-- ID-KZ: 1234192799 -- PW:          ----- B9999ABC -- 24/04/17 -- 12:00:00 --

BC0470I BITTE ORDERAENDERUNG / -LOESCHUNG FREIGEBEN: DATFREIG

```

Die XONTRO-Orderänderungsmaske „BREB OB“ wird um die Datenfelder Client-ID, Execution-ID und Investment-ID erweitert. Hinsichtlich der Feldbelegungen durch die Teilnehmer sind die Anforderungen und Regelwerke der ESMA bezüglich der MiFID II Umsetzung, sowie die im vorhergehenden Abschnitt „Ordereingabe BREB EE“ beschriebenen Eingabemöglichkeiten zu beachten.



BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 9
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 3.1.3 Schlussnotenansicht „BxAG AL“ – Erweiterungen für MiFID II

```

TRAN: BCAG FC: AL SB:

XONTRO / ANZEIGE NACHWEISE (LANGFORM)                1234/99 BANK
KAUF - AUFGABESCHLIESSUNG          ABRUF-NR.:   G       1
GNR          : B 170624 1000001

DE0007100000 DAIMLER AG NA O.N.
NOM.: ST          5
KUNDENGESCHAEFT

V-ART:   GS

VENUE MIC: BERA
TVTIC: BERADE000710000017062411111111111111K

KONT. LEI: 1004 ABCDE12345FGHIJ67890
ABSCHLUSS: 24.06.17 11.11.11.111111
OTC POST TRADE: ACTX KOMPENSATION

          EINGABE:   24.06.17 11.11.11      COURT.:      0,00
          ABSCHLUSS: 24.06.17 11.11.11 BS

-- ID-KZ: 1234567899 -- PW:          ----- B9999ABC -- 25/06/17 -- 12:00:00 -

```

In „BxAG AL“ wird auf einer neuen Seite eine zusätzliche Anzeige der MiFID II relevanten Daten angeboten. Ausgeschlossen von dieser Anzeige sind die Abrufgruppen F und V, da diese nicht für MiFID II relevant sind. Der Aufruf erfolgt in „BxAG AL“ über die Taste „PF5“.

Folgende neue Informationen können beauskunftet werden:

- Venue MIC  
Marktsegment des Börsenplatzes
- TVTIC  
Trading Venue Transaction Identification Code
- LEI des Kontrahenten
- MiFID II konforme Abschlusszeit
- OTC-Posttrade-Indicator
  - ACTX (Agency Cross / Kompensationsgeschäft) oder
  - CANC (Cancellation / Storno) oder
  - ACTX + CANC (beides)

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 10
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 3.2 Makler

### 3.2.1 Ordereingabe „BRBO SE“

Die XONTRO-Ordersammelerfassung „BRBO SE“ wird grundlegend angepasst. Da im Rahmen der MiFID II Anforderungen zusätzliche Datenfelder erfasst werden müssen, ist eine Sammelerfassung aus Platzgründen zukünftig nicht mehr möglich. Die Dialog-Ordereingabemasken für Kreditinstitute und Makler werden daher harmonisiert.

```

TRAN: BRBO FC: SE SB:

XONTRO ORDER - MAKLER / ORDERERFASSUNG                                4321/00 MAKLER

GATTUNG          : SAP                                          SAP SE O.N.
GESCHAEFTSART   : K
NOMINALE        : 100
AUFGEBER       : 4001
LIMIT          : BILLIGST
ZUSATZ         : ...
GUELTIGKEIT    : 17.05.17
HHW           : VA
BI-ORDERNR.    : .....
EMPFAENGER     : 4321
CLIENT-ID      : ..... USER/PNAL/AGGR
EXECUTION-ID   : VWHD 4001199999 USER/VWHD
INVESTMENT-ID  : ..... USER

-- ID-KZ: 4321192700 -- PW:          ----- B9999ABC -- 24/04/17 -- 12:00:00 --
F2 HIST  F3 VERARB  F4 ABBR  F5 ORD BEAR  F6 MENU  F11 ABMELD
BC0460I DURCHFUEHRUNG DER VERARBEITUNG: PF3

```

#### Mögliche Feldinhalte - Client-ID (client identification code) - optional

- „USER“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(mit hinterlegter gültiger Legitimation im Berechtigungsdialog)
- ESMA-Variable „PNAL“ (Zuweisung noch ausstehend)  
(Wenn ein Teilnehmer oder Kunde des Handelsplatzes nach der Gesetzgebung eines Mitgliedstaats berechtigt ist, einen Auftrag nach Eingang beim Handelsplatz einem Kunden zuzuweisen, dies aber zum Zeitpunkt des Eingangs noch nicht getan hat, ist der Client-ID mit „PNAL“ zu kennzeichnen)
- ESMA-Variable „AGGR“ (Sammelauftrag)  
(Wenn mehrere Aufträge als Sammelauftrag beim Handelsplatz eingereicht werden, ist der Client-ID mit „AGGR“ zu kennzeichnen)

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 11
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

Feldinhalte - Execution-ID (execution within firm) - verpflichtend

- „USER“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(mit hinterlegter gültiger Legitimation im Berechtigungsdialog BRMI LM)
- „VWHD“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(Vorbelegung mit hinterlegter XONTRO-User-ID des verantwortlichen Händlers)

Feldinhalte - Investment-ID (investment decision within firm) - optional

- „USER“ + 10-stellige XONTRO User-ID  
(mit hinterlegter gültiger Legitimation im Berechtigungsdialog)

### 3.2.2 Orderänderung „BRBO BO“

```

TRAN: BRBO FC: BO SB:

XONTRO ORDER - M A K L E R / VOLLANZEIGE                4321/00 Makler

GATTUNG: DE0007164600 SAP  SAP SE O.N.                GS

GESCHAEFTSART: KAUF                                DWZ-ORDERNR : 1705056500001
STCK/NOMINALE:                100                BI-ORDERNR  :
LIMIT      : BILLIGST                STATUS: AUSFUEHRBAR
LIMITZUSATZ :                EINST.-TAG   : 05.05.17
GUELTIGKEIT : 31.05.17                BEARB.-TAG   : 05.05.17
HHW        : VA                BEARB.-ZEIT  : 14:11:25
AUFGEBER   : 4321                EINGEBER-ID.: 4321199900
EMPFAENGER : 4321
TEXT       : AENDERUNG
CLIENT-ID  : PNAL .....                USER/PNAL/AGGR
EXECUTION-ID : USER 4321199900                USER/VWHD
INVESTMENT-ID: ....                USER

AENDERN/LOESCHEN: A

-- ID-KZ: 4321192700 -- PW:                ----- B9999ABC -- 24/04/17 -- 12:00:00 --
F2 HIST  F3 FREIGEB  F4 ABBR  F5 ORD SAMM  F6 MENU  F11 ABMELD
BC2140I AENDERUNG/LOESCHUNG MIT "A" BZW. "L" UND PF3 FREIGEBEN

```

Die XONTRO-Orderänderungsmaske „BRBO BO“ wird um die Datenfelder Client-ID, Execution-ID und Investment-ID erweitert. Hinsichtlich der Feldbelegungen durch die Teilnehmer sind die Anforderungen und Regelwerke der ESMA bezüglich der MiFID II Umsetzung, sowie die im vorhergehenden Abschnitt „Ordereingabe BREB EE“ beschriebenen Eingabemöglichkeiten zu beachten.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 12
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### **3.2.3 Verkürzte Ordereingabe „BROS OM“ und „BROS AE“**

Unter verkürzter Ordereingabe wird die Eingabemöglichkeit von Orders in der Orderzeile der jeweiligen Preisfeststellungsmaske verstanden. Die Eingabefunktionalität selbst verändert sich nicht, das heißt, es gibt keine Maskenänderung. Jedoch führt jede verkürzte Ordereingabe zu einer spezifischen Datenspeicherung gem. MiFID II RTS 24 (Order Record Keeping).

Aufgeber = Kreditinstitut

ID-Kennzeichen des Verantwortlichen Händlers (KI) wird als EWF (execution within firm) hinterlegt

Aufgeber = Makler (SKM)

ID-Kennzeichen des SKM wird als EWF (execution within firm) hinterlegt

Aufgeber = Makler (FM)

CBF-NR + 000000 des FM wird als EWF (execution within firm) hinterlegt

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 13
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 3.3 Kreditinstitute und Makler

#### 3.3.1 Berechtigungsdialog - Pflege der User-Legitimationen „BRMI LM“

Jeder XONTRO-User, der ab dem 03.01.2018 Orders eingeben, ändern oder löschen möchte, ist verpflichtet, bereits im Vorfeld seine Legitimation in dem neu geschaffenen Berechtigungsdialog „BRMI LM“ zu hinterlegen. Die Hinterlegung der Legitimation muss auch für die System-User (SAKI-FIX, SAKI-SWIFT und SAM) erfolgen. Dabei ist jeder User für die korrekte Hinterlegung seiner Daten verantwortlich.

Die Eingabe der User-Legitimation hat nach den nationalen Vorgaben der MiFID II zu erfolgen. So legitimieren sich beispielsweise deutsche Staatsbürger per Concat. Spanische Staatsbürger beispielsweise über ihre Steuernummer.

#### Legitimation via „Concat“

```

TRAN: BRMI FC: LM SB:

MIFID II - LEGITIMATION ID-KZ
=====

Daten bitte aus länderspezifischem Ausweisdokument übernehmen:

Vorname                ==> Max
Nachname                ==> Mustermann
Geburtstag (TT.MM.JHJJ) ==> 03.03.1970
Nationalität           ==> DE - Deutschland
Legitimation über CONCAT
J=JA  N=NEIN           ==> J (siehe www.xontro.de - MiFID)

CONCAT                 ==> DE19700303MAX##MUSTE
                        DE19700303MAX##MUSTE

-- ID-KZ: 1234192799 -- PW:          ----- B9999ABC -- 24/04/17 -- 12:00:00 --
F1 HILFE F3 VERARB F4 ABBR F11 ABMELD

```

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 14
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

Bei einer Legitimation via Concat sind zunächst der Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum und die Nationalität anzugeben. Die Nationalitätenschlüssel sind im Format ISO3166-1 (alpha2) zu hinterlegen und können im Internet beauskunftet werden. Danach ist die „Legitimation über Concat“ mit „J“ zu bestätigen.

Das System erstellt einen Concat-Vorschlag, der vom User überprüft und bei korrekter Darstellung im Feld Concat manuell erfasst werden muss. Sollte der vorgeschlagene Concat nicht korrekt sein, so ist dieser im Feld „Concat“ korrekt (ESMA konform) zu hinterlegen.

Die Verarbeitung der Eingaben wird mit F3 (Verarbeitung) abgeschlossen. Die hinterlegten Daten können jederzeit geändert werden.

#### Legitimation via länderspezifischem Ausweisdokument

```

TRAN: BRMI FC: LM SB:

MIFID II - LEGITIMATION ID-KZ
=====

Daten bitte aus länderspezifischem Ausweisdokument übernehmen:

Vorname                ==> Mia
Nachname               ==> Musterfrau
Geburtstag (TT.MM.JHJJ) ==> 01.01.1980
Nationalität          ==> ES - Spanien
Legitimation über CONCAT
J=JA  N=NEIN          ==> N (siehe www.xontro.de - MiFID)

Dokumentnummer        ==> ES123456789

Dokumentart           ==> 1          1 = NIDN (National Identifier)
                                   2 = CCPT (Passport Number)

-- ID-KZ: 1234192799 -- PW:          ----- B9999ABC -- 24/04/17 -- 12:00:00 --
F1 HILFE F3 VERARB F4 ABBR F11 ABMELD

```

Bei einer Legitimation via länderspezifischem Ausweisdokument sind zunächst ebenfalls der Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum und die Nationalität anzugeben. Die Nationalitätenschlüssel sind im Format ISO3166-1 (alpha2) zu hinterlegen. Danach ist die „Legitimation über Concat“ mit „N“ zu bestätigen.

Nun kann die Dokumentennummer des Ausweisdokumentes erfasst werden. Danach ist noch zu kennzeichnen, ob es sich um eine Passport Number („2“) oder einen anderen National Identifier („1“) handelt, wie im Beispiel der spanischen Steuernummer.

Die Verarbeitung der Eingaben wird mit F3 (Verarbeitung) abgeschlossen. Die hinterlegten Daten können ebenfalls geändert werden.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 15
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 3.3.1.1 Teilnehmerlegitimation

Weiterführende Informationen zur Teilnehmerlegitimation sind der jeweils aktuellen ESMA Dokumentation zu RTS 22 (2016-1064\_rts\_22:annex\_ii.pdf) zu entnehmen:

Date: 1 July 2016  
ESMA/2016/1064

#### Annex II<sup>1</sup>

##### National client identifiers for natural persons to be used in transaction reports

ISO 3166 – 1 alpha 2	Country Name	1st priority identifier	2nd priority identifier	3rd priority identifier
AT	Austria	CONCAT		
BE	Belgium	Belgian National Number (Numéro de registre national – Rijksregisternummer)	CONCAT	
BG	Bulgaria	Bulgarian Personal Number	CONCAT	
CY	Cyprus	National Passport Number	CONCAT	
CZ	Czech Republic	National identification number (Rodné číslo)	Passport Number	CONCAT
DE	Germany	<del>CONCAT</del> Personal Identity Card Number (Personalausweisnummer)	National Passport Number	CONCAT
DK	Denmark	Personal identity code 10 digits alphanumerical: DDMMYYXXXX	CONCAT	
EE	Estonia	Estonian Personal Identification Code (Isikukood)		
ES	Spain	Tax identification number (Código de identificación fiscal)		
FI	Finland	Personal identity code	CONCAT	
FR	France	CONCAT		
GB	United Kingdom	UK National Insurance number	CONCAT	
GR	Greece	10 DSS digit investor share	CONCAT	
HR	Croatia	Personal Identification Number (OIB – Osobni identifikacijski broj)	CONCAT	
HU	Hungary	CONCAT		
IE	Ireland	CONCAT		
IS	Iceland	<del>Personal Identity Code</del> National Passport Number (Kennitala)		

<sup>1</sup> This annex was submitted to the European Commission on 1 July 2016 as an amendment to annex II of draft [RTS 22](#) under MiFIR submitted to the European Commission on 28 September 2015.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 16
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

ISO 3166 – 1 alpha 2	Country Name	1st priority identifier	2nd priority identifier	3rd priority identifier
IT	Italy	Fiscal code (Codice fiscale)		
LI	Liechtenstein	National Passport Number	National Identity Card Number	CONCAT
LT	Lithuania	Personal code (Asmens kodas)	National Passport Number	CONCAT
LU	Luxembourg	CONCAT		
LV	Latvia	Personal code (Personas kods)	CONCAT	
MT	Malta	National Identification Number	National Passport Number	
NL	Netherlands	National Passport Number	National identity card number	CONCAT
NO	Norway	11 digit personal id (Foedselsnummer)	CONCAT	
PL	Poland	National Identification Number (PESEL)	Tax Number (Numer identyfikacji podatkowej)	
PT	Portugal	Tax number (Número de Identificação Fiscal)	National Passport Number	CONCAT
RO	Romania	National Identification Number (Cod Numeric Personal)	National Passport Number	CONCAT
SE	Sweden	Personal identity number	CONCAT	
SI	Slovenia	Personal Identification Number (EMŠO: Enotna Matična Številka Občana)	CONCAT	
SK	Slovakia	Personal number (Rodné číslo)	National Passport Number	CONCAT
<b>All other countries</b>		<b>National Passport Number</b>	<b>CONCAT</b>	



BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 17
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

#### **4 Schlussnotenübertragung**

Der Hinweis ist sowohl für den SNO-Datenträger (MT599) als auch die Realtime-Schlussnoten via SWIFT (MT599) und Fix (TradeCaptureReport) relevant.

Bei Aufgabenschließungen werden mit MiFID II Release 33 (ab dem 04.12.2017 produktiv) die Referenzen zur Order bzw. zum halben Geschäft dokumentiert.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 18
MiFID II – Newsletter 03 - update 1	Version 1.01 22.09.2017
XONTRO Release 33	

## 5 Kennzeichnung Leerverkauf (Short Sell)

### 5.1 Eingabemöglichkeiten

Die Eingaben der Kennzeichnung kann erfolgen über:

- Systemanschluss Makler (siehe XONTRO Values API)
- 3270 Dialog (BxEM GE und BxEM PE): Angabe von „LV“ und dem gewünschten Zusatz (ohne „blank“) in den Zusatzangaben der Postenzeile.

```

TRAN: BCEM FC: GE SB:

KONTRO TRADE / EINGABE VON GESCHAEFTEN                                7804/00 ICF KURSMAKL

GATTUNG          KURS          ZUSATZANGABEN                                SEITE 1
nsu.....       17,45....
.....

GA NOMINALE      KONT  AU  ZUSATZANGABEN
k 100.....      7003 1750 .....
v 100.....      7804 .... lvkl.....
k 200.....      7003 1751 .....
v 200.....      7804 .... lvki.....
k 300.....      7003 1752 .....
v 300.....      7804 .... lvlm.....
k 400.....      7003 1753 .....
v 400.....      7804 .... lvlo.....
. ....
. ....
. ....
. ....
DIFFERENZ:          KAUF:          VERKAUF:
-- ID-KZ: 7804199900 -- PW:          ----- B9998161 -- 06/07/17 -- 17:49:30 --

BC0050I VERARBEITUNG ABGESCHLOSSEN

```

- 3270 Dialog (BxEM HM): Angabe des gewünschten Zusatzes (ohne „LV“) in der Spalte „ZA“ (Zusatzangaben):

```

TRAN: BCEM FC: HM SB: N#A##

KONTRO TRADE / OFFENE HUM-GESCHAEFTE                                7805/00 ICF KURSMAKL

GATTUNG          NOMINALE  AU  K KAUF          KURS VERK          KURS NOMINALE ZA H
. YHO              800 1803 A 7804          14,78 7805          ..... KL
. YHO              700 1802 A 7804          14,78 7805          ..... KI
. YHO              600 1801 A 7804          14,78 7805          ..... IM
. YHO              500 1800 A 7804          14,78 7805          ..... LO

-- ID-KZ: 7805199900 -- PW:          ----- B9998161 -- 06/07/17 -- 18:10:36 --

BC1820F ZUR ZEIT KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN

```

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 19
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

Bei den folgenden Angaben zum LV (Leerverkauf) erfolgt eine Ablehnung:

Durch Geschäftseingabe im SAM und Dialog BxEM GE/PE

- ohne Wertangabe
- Angabe auf Kaufseite
- Angabe bei Kontrahent Bank oder <> Eingeber
- Angabe bei Aufgabenschließungen

Durch Gegeneingabe HuM (unter ZA mit den möglichen Werten von 'KL', 'KI', 'LM' oder 'LO')

- Angabe auf Kaufseite
- Angabe bei Kontrahent Bank oder <> Eingeber

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 20
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 5.2 Dokumentation

Auszug aus der Beschreibung zum gedrucktem Maklertagebuch (Anhang D Listen) mit Ergänzung zur Kennzeichnung zum Leerverkauf:

...

„In der nächsten Spalte wird der Kontrahent der Kaufseite (AN) dargestellt. Je nach Geschäft wird hier entweder die Kassenvereinsnummer der Bank oder die Maklernummer des Maklerkontrahenten angezeigt. Handelt es sich bei dem Geschäft um eine Aufgabe bzw. eine Zwangsaufgabe, wird dieses durch das entsprechende Kürzel AUF bzw. ZAUF angezeigt.“

**Bei einer Kaufaufgabe wird zusätzlich neben dem Kürzel AUF noch die Kennzeichnung zum Leerverkauf wie folgt mit angezeigt:**

**KL : Kein Leerverkauf**

**KI : Information nicht verfügbar**

**LM : Leerverkauf mit Ausnahmeregelung**

**LO : Leerverkauf ohne Ausnahmeregelung“**

...

Auszug aus einem gedruckten Maklertagebuch:

I=STORNO-INFO N=INFO-NEUGESCHAEFT T=NEUGESCHAEFT-TSL S=STORNO A=AUFG.-LOE

GESNR	ZEIT	MAKLERTAGEBUCH		VON	VOM	05.05.2017	NR. 87
		AN	A-KURS				
DE000A0LR936	ST5	STEICO SE					
B1001495	08.03	1004	17,1900	AUF <u>XX</u>		17,1900	50

XX: Mögliche Werte: KL, KI, LM, oder LO

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 21
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 6 Tick-Size Regeln (neu)

Relevant für die zukünftige Ermittlung der Tick-Sizes von Equities sind sowohl die Preisbandbreiten als auch das Liquiditätsband.

Die ESMA plant, die Tick-Sizes zu veröffentlichen.

XONTRO plant, die Tick-Sizes - Stand heute - via WSS aus einer ESMA-Datenquelle zu beziehen.

Die Tick-Sizes der ESMA-Datenquelle werden priorisiert verarbeitet. Dies heißt, falls das ESMA-Tick-Size Feld befüllt ist, so gilt die in diesem Feld hinterlegte Tick-Size Tabelle.

Die veränderten Tick-Size Regeln treten nach Bereitstellung der Daten durch die ESMA - frühestens jedoch ab dem 03.01.2018 - in Kraft.

Im Rahmen der Umstellung erfolgt keine stichtagsmäßige Orderlöschung. Dies bedeutet, dass Bestandsorders mit Vorliegen der ESMA-Stammdaten gemäß der neuen Tick-Size Regeln ausgeführt werden.

Bei Änderungen von Bestandsorders durch die Teilnehmer müssen die neuen Tick-Sizes berücksichtigt werden.

Neue Orders mit falscher Tick-Size werden abgelehnt.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 22
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 7 Shortcode-Verfahren (update)

### 7.1 Rahmenbedingungen

- Das Shortcode-Verfahren ist insbesondere für Teilnehmer des SAKI-FIX-Order routings relevant. Bei Bedarf können jedoch auch Dialog-Teilnehmer das Verfahren nutzen.
- Als maßgeblich für die Übergabe per Shortcode werden sämtliche Inhalte der FIX-Datenfelder <client identification code>, <investment decision maker> und <execution within firm> angesehen.
- Der Shortcode ist ein numerisches Datenfeld.
- Im Regelfall gehen wir von einer täglich einmaligen Datenübertragung aller verwendeten Shortcodes pro Teilnehmer (bzw. pro technischer Zentrale) per Komma-separiertem CSV-File(s) mit einer Überschriftenzeile aus.
- Die Teilnehmer sind - **auch aus Gründen des Datenschutzes** - angehalten, keinen täglichen Gesamtbestand aller bestehenden Longcodes zu übermitteln.
- Eine File-Übertragung ist an allen Börsen- und Abwicklungstagen (Meldetagen) möglich. Mehrfach übermittelte Dateien mit gleichem Namen werden verarbeitet.
- Sollten für einen Meldetag auf Teilnehmerseite keine Meldedaten vorliegen, so sollte aus Dokumentationsgründen ein Leerfile (nur **eine** Überschriftenzeile) übertragen werden.
- Mehrfache Datenlieferungen pro Institut und Tag sind möglich. Gibt es innerhalb einer CBF-NR mehrere Lieferungen des gleichen Shortcodes pro Börsentag, so gelten die Daten der letzten Übertragung. Hinsichtlich der Übertragung des aktuellen Börsentages wird es eine CutOff-Time am folgenden Börsentag geben (Uhrzeit - t.b.d.).
- Die Teilnehmer sind nicht verpflichtet, unverändert fortbestehende Shortcodes täglich neu zu übermitteln.
- Die übermittelten Files werden periodisch per Batch-Verarbeitung in die XONTRO Geschäftsvorfalldokumentation übernommen, separat gespeichert und erst auf Anforderung an die CAs übermittelt.
- Teilnehmer des Handelssystems MAX-ONE via XONTRO SAKI-FIX versenden ihre MAX-ONE Shortcode-Informationen ebenfalls über die XONTRO-Infrastruktur. Dabei können XONTRO und MAX-ONE Shortcode-Informationen in einem gemeinsamen File übertragen werden.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 23
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 7.2 File-Aufbau

Field name	CBF-Account-No.	valid from (Trading day)	ShortCode	LongCode-ID	LongCode
Field type	mandatory	mandatory	mandatory	mandatory	mandatory
Field format (XONTRO)	num[4]	date[jjjmmmt]	num[18]	char[2]	char[50]
Field content (XONTRO)	CBF-Account-No.	Trading day of report	Shortcode	22 = Algo 23 = LEI 24 = Nat. Person	Algo-ID LEI Nat.-ID

### Hinweise:

- „CBF-Account-No.“ meint die Kassenvereinsnummer (KVNR) des Ursprungsaufgebers der Order.
- „Trading day of report“ meint das Datum des meldepflichtigen Börsentages.

- Die Shortcode-Datei ist eine per Komma-separierte CSV-Datei.
- Jede Shortcode-Datei muss mindestens die Überschriftenzeile enthalten.
- In den ersten 4 Stellen der Überschriftenzeile ist die Angabe von **TEST** (Datenlieferung für Simulation) oder **PROD** (Datenlieferung für Produktion) zwingend erforderlich.  
Beispiel für Überschriftenzeile in Simulation:  
**TEST-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE**  
Beispiel für Überschriftenzeile in Produktion:  
**PROD-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE**
- Die zu übermittelnde Shortcode-Datei enthält die relevanten Handelsteilnehmer-CBF-NR(n), den Handelstag, den Shortcode, die Longcode-ID (Algo, LEI, Nat.-Person) und den Longcode (Algo-ID, LEI, Nat.-ID).
- Die übermittelten Shortcode-Daten beziehen sich auf die am betreffenden Börsentag vom Handelsteilnehmer übertragenen Ordernachrichten, d.h. Ordereinstellungen, -änderungen sowie -löschungen.
- Der Shortcode ist ein numerischer Wert mit maximal **18** Stellen. Der Wertebereich von 0-99 ist reserviert und darf von den Handelsteilnehmern nicht verwendet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass eine verwendete Shortcodezuordnung mindestens innerhalb eines Börsen-/Meldetages eindeutig sein muss, selbst wenn dies nicht geprüft wird.
- Handelsteilnehmer sollten für den betreffenden Börsentag nur Shortcode-Daten anliefern, welche sich auf die an diesem Börsentag vom Handelsteilnehmer eingestellten Ordernachrichten beziehen. Eine „Nachmeldung“ fehlender sowie eine „Korrekturmeldung“ fehlerhafter Shortcodes ist jedoch an Folgetagen möglich.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 24
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

Anmerkungen zur Übertragung der Shortcode-Daten in den Ordernachrichten:

- Änderungen von Shortcode-Daten in übermittelten Ordernachrichten sind nicht möglich.
- Eine als Algorithmus identifizierte Partei kann bei Ordernachrichten wahlweise als Algo-ID oder Shortcode übermittelt werden. Wir empfehlen jedoch die direkte Verwendung des Algorithmus analog der „regulatoryID“ in der Order. Unabhängig davon ist die Verwendung eines Algorithmus in der Ursprungsorder immer entsprechend zu kennzeichnen.

### 7.3 Einrichtung File-Transfer

Die bidirektionalen File-Transfers via Connect Direct sind im Vorfeld zwischen den Teilnehmern, BrainTrade und der DBAG zu definieren und einzurichten. Das entsprechende Formular „*MiFID Stammdaten Kreditinstitute III*“ findet sich im Anhang dieses Newsletters.

Zwischen dem Einsatz des MiFID II Releases am 04.12.2017 und dem Beginn der MiFID II Meldeverpflichtung am 03.01.2018 kann der Teilnehmer frei entscheiden, wann er mit der Übermittlung der Shortcodes in den Ordernachrichten beginnen möchte. Vor der Übermittlung der ersten Shortcodes muss jedoch zwingend der Shortcode-File-Transfer eingerichtet sein.



BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 25
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 7.4 Ablauf der File-Verarbeitung

Für die File-Verarbeitung gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

- Die Überprüfung der Shortcodeübertragungen erfolgt danach in zwei Stufen:  
Stufe 1 – Syntaktische Überprüfung der übermittelten Daten (LEI, Concat, National ID) direkt nach Übertragung. Rückmeldung/Bestätigung per Prüffile.  
Stufe 2 – Inhaltliche Überprüfung aller übermittelten Daten auf Vollständigkeit nach CutOff-Time (täglich einmalig). Rückmeldung per Protokollfile.
- Die relevanten Hinweis-und Fehlercodes sind im Folgenden (s.u.) aufgelistet.
- Das Protokollfile beinhaltet das Ergebnis der Prüfung der Ordervorgänge (E, Ä, L), sowie der übermittelten Daten des aktuellen Börsentages (Meldetag) gegen die Shortcodedatei.
- Das Protokollfile umfasst alle inhaltlich auffälligen Datensätze. Gänzlich fehlende Short- bzw. Longcodes werden als „fehlerhaft“ gekennzeichnet; fehlende aber bereits an Vortagen übertragene Short-/Longcodes werden mit einem „Hinweis“ gekennzeichnet. Die betroffenen Teilnehmer müssen die korrigierten Sätze dann noch einmal übertragen.
- Liegen keine Auffälligkeiten vor, so **beinhaltet sowohl das übertragene Prüf- als auch das übertragene Protokollfile immer nur eine Überschriftenzeile.**
- **Im Fall von Auffälligkeiten beinhaltet das Prüffile eine Überschriftenzeile und die auffälligen Datensätze aller CBF-Nummern, das Protokollfile beinhaltet vor jeder übertragenen CBF-Nummer eine eigene Überschriftenzeile.**

Shortcodeverarbeitung für MAX-ONE:

- MAX-ONE Teilnehmer können ihre Shortcode-Informationen zusammen mit Ihren XONTRO-Shortcode-Informationen in einer gemeinsamen Datei versenden.
- Das Prüffile beinhaltet die Eingangsprüfungen der Stufe 1 sowohl für die übermittelten MAX-ONE Shortcode-Informationen als auch für die übermittelten XONTRO Shortcode-Informationen.
- Das Protokollfile beinhaltet jeweils die Prüfungen der Stufe 2 sowohl für die übermittelten MAX-ONE Shortcode-Informationen als auch für die übermittelten XONTRO Shortcode-Informationen. Die Prüfungen der Stufe 2 werden von dem jeweiligen Handelssystem vorgenommen.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 26
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

Vorgesehene Timeline (gilt an allen Börsen- und Abwicklungstagen\*):

- 03.00 Uhr Beginn der Übertragungsmöglichkeit von Shortcode-Files
- 10.00 Uhr CutOff-Time des Meldetages (T\*) an T\*+1\*
- 10.15 Uhr Versand des Tagesshortcode-Files von XONTRO an MAX-ONE
- bis 11.30 Uhr Versand des Tagesprotokoll-Files von MAX-ONE an XONTRO
- ab 12.30 Uhr Versand der Protokoll-Files an die Teilnehmer
- 22.00 Uhr Ende der Übertragungsmöglichkeit von Shortcode-Files

#### 7.4.1 Response – Prüffile

- Dateinamenskonvention: In Abstimmung zwischen TLN und DBAG-RZ
- Dateiformat: CSV-File mit Überschrift und Komma-Separierung
- Dateiaufbau Test:  
**TEST**-CBF-NR, Börsentag, Shortcode, Longcode-ID, Longcode, Error-Code, Ordernummer des Handelssystems (nicht belegt)
- Dateiaufbau Produktion:  
**PROD**-CBF-NR, Börsentag, Shortcode, Longcode-ID, Longcode, Error-Code, Ordernummer des Handelssystems (nicht belegt)
- Dateierstellung: Nach jeder Eingangsfilerarbeitung, bei Fehlerfreiheit nur Überschriftenzeile

#### 7.4.2 Response – Protokollfile

- Dateinamenskonvention: In Abstimmung zwischen TLN und DBAG-RZ
- Dateiformat: CSV-File mit Überschrift und Komma-Separierung
- Dateiaufbau Test:  
**TEST**-CBF-NR, Börsentag, Shortcode, Longcode-ID, Longcode, Error-Code, Ordernummer des Handelssystems
- Dateiaufbau Produktion:  
**PROD**-CBF-NR, Börsentag, Shortcode, Longcode-ID, Longcode, Error-Code, Ordernummer des Handelssystems
- Dateierstellung: Täglich einmalig nach CutOff-Time, bei Fehlerfreiheit nur Überschriftenzeile

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 27
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

### 7.4.3 Beispielnachrichten - Test

#### Beispiel für Shortcode-File der Zentrale:

**TEST-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE**

1007,20170607,4711,24,DE19900201TESTITESTM

1007,20170607,4712,23,7LWTFZYICNSX8D621K86

1007,20170607,ABCDEFGF,24,BLABLABLABLABLABLABL

1008,20170607,123456789012345678,24,ES1234567890

2008,20170607,1000001,23,LEILEILEILEILEILEILE

3005,20170607,4713,24,DE19900405MAXIMUST

#### Beispiel für Shortcode-Prüfdatei mit Überschrift:

**TEST-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE,ERRORCODE,ORDER-NR**

1007,20170607,ABCDEFGF,24,BLABLABLABLABLABLABL,XO4001E,

3005,20170607,4713,24,DE19900405MAXIMUST,XO2001E,

#### Beispiel für Shortcode-Protokollfile mit Überschrift:

**TEST-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE,ERRORCODE,ORDER-NR**

1007,,4714,,XO8000E,1706071234567

**TEST-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE,ERRORCODE,ORDER-NR**

2008,20170607,1000001,23,LEILEILEILEILEILEILE,MO6002E,

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 28
MiFID II – Newsletter 03 - update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

#### 7.4.4 Beispielnachrichten - Produktion

##### Beispiel für Shortcode-File der Zentrale:

**PROD-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE**  
 1007,20170607,4711,24,DE19900201TESTITESTM  
 1007,20170607,4712,23,7LTWFZYICNSX8D621K86  
 1007,20170607,ABCDEFG,24,BLABLABLABLABLABLABL  
 1008,20170607,123456789012345678,24,ES1234567890  
 2008,20170607,1000001,23,LEILEILEILEILEILEILE  
 3005,20170607,4713,24,DE19900405MAXIMUST

##### Beispiel für Shortcode-Prüfdatei mit Überschrift:

**PROD-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE,ERRORCODE,ORDER-NR**  
 1007,20170607,ABCDEFG,24,BLABLABLABLABLABLABL,XO4001E,  
 3005,20170607,4713,24,DE19900405MAXIMUST,XO2001E,

##### Beispiel für Shortcode-Protokollfile mit Überschrift:

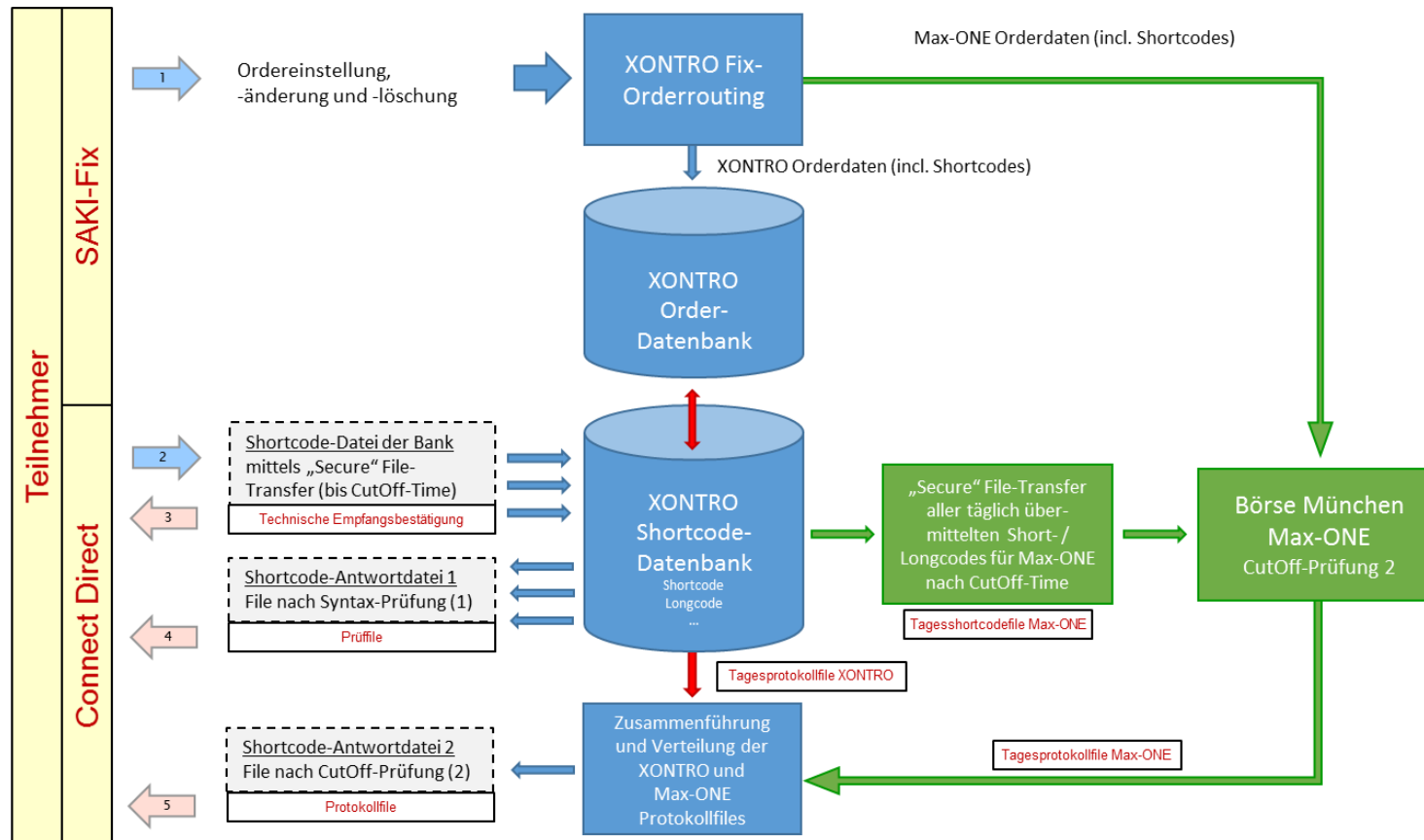
**PROD-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE,ERRORCODE,ORDER-NR**  
 1007,,4714,,XO8000E,1706071234567  
**PROD-CBF-NO,VALID-FROM,SHORTCODE,LONGCODE-ID,LONGCODE,ERRORCODE,ORDER-NR**  
 2008,20170607,1000001,23,LEILEILEILEILEILEILE,MO6002E,

#### 7.5 Hinweis- und Fehlermeldungen (update)

Die Hinweis- und Fehlermeldungen können dem Dokument „20170919\_Shortcode\_Error\_Codes\_v009.pdf“ (oder einer neueren Version) entnommen werden.

Das Dokument finden Sie unter [www.xontro.de](http://www.xontro.de) / MiFID-II / Newsletter.

### 7.6 Grafische Darstellung der File-Verarbeitung



BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 30
MiFID II – Newsletter 03 – update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 8 Testmöglichkeiten (update)

### 8.1 Teilnehmersimulation

Alle bislang in den MiFID-Newslettern und den MiFID-Schnittstellenänderungsdokumenten beschriebenen Anpassungen des XONTRO Release 33 können ab dem 09.10.2017 in unserem Testsystem IMS27 getestet werden. Der produktive Einsatz ist für den 04.12.2017 vorgesehen.

Wir bitten, von den Testmöglichkeiten in dieser Zeit regen Gebrauch zu machen.

Während der Testphase stehen die bekannten fachlichen und technischen Ansprechpartner für Fragen und Unterstützungsleistungen gerne zur Verfügung.

Die Simulationsbetreuung ist auf die Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr beschränkt. Darüber hinausgehende Simulationsanforderungen sind bitte im Vorfeld mit der XONTRO-Helpline terminlich abzustimmen.

### 8.2 Konformitäts- und Algotests (neu)

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Konformitätstests und Tests ihrer Algorithmen zur Vermeidung marktstörender Handelsbedingungen durchzuführen.

Konformitätstests sind durch die Teilnehmer bei Erstanbindung an den Handelsplatz, bei wesentlichen Änderungen des Handelsplatzes und bei wesentlichen Änderungen der Teilnehmersysteme durchzuführen.

Algotestents sind durch die Teilnehmer bei der Einführung eines Teilnehmersystems und bei wesentlichen Änderungen der Teilnehmersysteme durchzuführen.

Die Handelsteilnehmer legen den Zeitpunkt und den Umfang der Konformitätstests fest und führen die Tests eigenverantwortlich durch, sie müssen dafür die permanente XONTRO-Simulationsumgebung nutzen.

Die BrainTrade stellt für die Tests ihre permanente XONTRO-Simulationsumgebung bereit, unterstützt auf Anfrage die Testdurchführung und liefert bei Bedarf entsprechende Testreports an die Teilnehmer.

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 31
MiFID II – Newsletter 03 – update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 9 Fachlicher und Technischer Support

BrainTrade und die Deutsche Börse AG stellen während der Einführungs-, Simulations- und später auch Produktionsphase den fachlichen und technischen Support für die Teilnehmer in allen relevanten Fragestellungen sicher.

### 9.1 BrainTrade Gesellschaft für Börsensysteme mbH

Aufgaben:	Beratung und Support der Teilnehmer in allen <b>fachlichen</b> Fragestellungen. First Level Support bei technischen Fragestellungen zu den Themen SAKI-SWIFT, SAKI-FIX und SAM sowie zum Back End Betrieb. Fachliche Betreuung der Neuanmeldungen und Änderungen, der File-Transfers, der Connection Tests, der Simulationen und des Produktionsbetriebes. Bereitstellung von Dokumentationen. Durchführung von Schulungen.
Telefon:	++49 (69) – 58 99 78 – 110 (XONTRO- und SAKI-Helpline) ++49 (69) – 58 99 78 – 170 (SAM-Helpline)
Mail:	<a href="mailto:trade@xontro.de">trade@xontro.de</a> <a href="mailto:saki@xontro.de">saki@xontro.de</a> <a href="mailto:sam@xontro.de">sam@xontro.de</a>
Internet:	<a href="http://www.xontro.de">www.xontro.de</a>
Erreichbarkeit:	07:30 bis 20:40 Uhr (Produktionsbetreuung) 08:00 bis 17:00 Uhr (Simulationsbetreuung)

### 9.2 Deutsche Börse AG

Aufgaben:	Technische Betreuung bei Fragen des Netzwerkes.
Telefon:	++49 (69) – 211 – 11281
Mail:	<a href="mailto:tmr-zos@deutsche-boerse.com">tmr-zos@deutsche-boerse.com</a>
Erreichbarkeit:	06:00 bis 22:00 Uhr (börsentäglich)

BRAINTRADE Gesellschaft für Börsensysteme mbH	Seite 32
MiFID II – Newsletter 03 – update 1  XONTRO Release 33	Version 1.01 22.09.2017

## 10 Anhang

Folgende Formulare sind im Zusammenhang mit diesem Newsletter relevant. Ein Download ist unter folgender Adresse möglich: [www.xontro.de/index.php?id=23](http://www.xontro.de/index.php?id=23)

### 10.1 Formular – MiFID-Stammdaten Kreditinstitute I

- Übermittlung MiFID II relevanter Stammdaten

### 10.2 Formular – MiFID-Stammdaten Kreditinstitute II

- Übermittlung der Fremdfilialeninformationen

### 10.3 Formular – MiFID-Stammdaten Kreditinstitute III

- Übermittlung der File-Transfer Informationen des Shortcode-Verfahrens

### 10.4 Formular – MiFID-Stammdaten Makler

- Übermittlung MiFID II relevanter Stammdaten